



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

Medizinische Fakultät

# OP II

(operative Fächer)

## Informationen zum Unterricht am Krankenbett (UaK) im 5. Studienjahr

# Die OP-Gruppe II

Herzlich willkommen in der OP-Gruppe II,

welche die zweite Hälfte der operativen Fachgebiete beinhaltet. In diesem Heft finden Sie die Vorbereitungsmöglichkeiten, näheres zum organisatorischen Ablauf, Blockpläne, Startpunkte und die Lernziele.

Mit besten Wünschen für ein erfolgreiches Semester  
Ihr Referat Lehre

## **Kursgruppen:**

Alle Pläne dieses Heftes sind für 15er Kursgruppen ausgearbeitet, aus organisatorischen Gründen oder wenn Studenten einen Teil nachholen müssen, können ausnahmsweise mehr als 15 Studenten in einer Gruppe sein. Sind einer Kursgruppe über 15 Studenten zugeteilt, so nimmt der Student mit Nummer 16 an dem Termin von Student Nummer 1, Student 17 an dem von Student 6 und Student 18 an dem von Student 11 teil.

Eine Verlegung bzw. Tausch der Praktika ist nur in Ausnahmefällen (z.B. Krankheit) möglich. Für einen Tausch/Nachholtermin müssen Sie frühzeitig den entsprechenden Lehrbeauftragten kontaktieren und sich in die Liste eintragen lassen, ansonsten ist eine außerplanmäßige Teilnahme nicht möglich. Die Ansprechpartner finden Sie im Studierendenportal links unter Semesterführer/Rahmenzeitplan und weiter zum Semesterführer Humanmedizin Klinik.

Wenn Kurse in der **LernKlinik** stattfinden, kann nicht getauscht werden.

Teilnahmebedingungen für Kurse der LernKlinik entnehmen Sie dem aktuellen Hygienekonzept (<https://student.uniklinikum-leipzig.de/lernklinik/aktuelles.php>).

Studierende die aufgrund der geltenden Hygienebestimmungen nicht an den Kursen der LernKlinik teilnehmen können, setzen sich für eine Ersatzleistung mit dem Lehrbeauftragten in Verbindung.

Am Praktikum können **nur** Studenten teilnehmen, die in ordentlicher Arbeitskleidung erscheinen. Dazu zählen ein sauberer weißer Kittel, ein Namensschild, saubere Hosen/Röcke und Klinikschuhe. Lange Haare sind zusammenzubinden, Schmuck ist abzulegen. Nichtbeachtung kann zum Ausschluss vom jeweiligen Praktikum führen.

	N-OP-Gruppe	OP-Gruppe
<b>Gruppe I</b> 4. Stdj. 12 Wochen pro Gruppe	Innere Medizin - Kardiologie 1 Woche	Chirurgie - Viszeral- und Gefäßchirurgie 2 Wochen
	Innere Medizin - Endokrinologie 1 Woche	Chirurgie - Unfallchirurgie 1 Woche
	Innere Medizin - Gastroenterologie 1 Woche	Urologie 1 Woche
	Innere Medizin - Pneumologie 1 Woche	Anästhesie 2 Wochen
	Allgemeinmedizin 2 Wochen	Gynäkologie 2 Wochen
	Dermatologie 2 Wochen	kein UaK in Blöcken 4 Wochen
	Pädiatrie (incl. 1 Tag Humangenetik) 4 Wochen	
<b>Gruppe II</b> 5. Stdj. 10 Wochen pro Gruppe	Innere Medizin – Rheumatologie 1 Woche	Chirurgie - Herzchirurgie 1 Woche
	Innere Medizin - Intensivmedizin 2 Tage	Chirurgie - Kinderchirurgie 3 Tage
	Innere Medizin – Hämatol./Onkol. 3 Tage	Chirurgie - MKG 2 Tage
	Innere Medizin - Nephrologie 2 Tage	Orthopädie 2 Wochen
	Innere Medizin - Geriatrie/ Lipidstoffw. 3 Tage	Augenheilkunde 1 Woche
	Psychosomatik 2 Wochen	HNO 2 Wochen
	Neurologie 2 Wochen	Rechtsmedizin 1 Woche
	Psychiatrie 2 Wochen	
	Chirurgie - Neurochirurgie 1 Woche	kein UaK in Blöcken 2 Wochen

# Chirurgie Teil 2

## Das Blockpraktikum Chirurgie:

Der Leistungsnachweis Blockpraktikum Chirurgie besteht aus den Teilleistungen Blockpraktikum Chirurgie Teil 1 und Chirurgie Teil 2. Zum Abschnitt Chirurgie Teil 2 zählen die Angebote Chirurgie der OP Gruppe II, wie in obenstehender Tabelle aufgelistet.

Voraussetzung für das Erlangen des Leistungsnachweises Blockpraktikum Chirurgie ist eine regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme (keine Einzelnote schlechter als ausreichend). Die regelmäßige Teilnahme setzt voraus, dass über den gesamten Zeitraum des Blockpraktikums nicht mehr als 15 % des Unterrichts versäumt werden. Dies entspricht den in den Praktikumsheften ausgewiesenen zulässigen Fehlterminen.

Diese sind verbindlich. Alle zusätzlichen Fehltag sind nachzuholen.

Gesetzlich im Freistaat Sachsen festgelegte Feiertage im regulären Studienverlauf gelten nicht als Fehltermine.

# Herzchirurgie (kein Fehltermin möglich)

7:00-12:00	Student 1	8:00 - 9:30 Chirurgische Myokardrevaskulari- sation	7:30 - 11:00 OP-Tag	8:30 - 10:00 Herzinsuffizienz- therapie - akut & chronisch	9:45 - 11:15 Herzklappen- Operation & Intervention (AS, MI)	8:00 - 8:45 Abschlussgespräch
	Student 2					
	Student 3					
	Student 4					
	Student 5					
	Student 6	9:45 - 11:15 Herzklappen- Operation & Intervention (AS, MI)	8:30 - 10:00 Herzinsuffizienz- therapie - akut & chronisch	7:30 - 11:00 OP-Tag	8:00 - 9:30 Chirurgische Myokardrevaskulari- sation	9:00 - 9:45 Abschlussgespräch
	Student 7					
	Student 8					
	Student 9					
	Student 10					
	Student 11	8:30 - 10:00 Herzinsuffizienz- therapie - akut & chronisch	9:45 - 11:15 Herzklappen- Operation & Intervention (AS, MI)	8:00 - 9:30 Chirurgische Myokardrevaskulari- sation	7:30 - 11:00 OP-Tag	10:00 - 10:45 Abschlussgespräch
	Student 12					
	Student 13					
	Student 14					
	Student 15					
12:00-13:00	Mittagspause					
13:00-13:45	Studenten 1 - 15	QSB 9 - klin. Pharmakologie: Immunmodulationen bei Transplantationen	QSB 4 - Immunologie: Transfusionsmedizin: Gewebetypisierung			

Thema	Inhalt
<b>Chirurgische Myokardrevaskularisation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anamnese</li> <li>• Präoperative Diagnostik (Herzkatheter-Befunde)</li> <li>• Differenzierte individuelle Therapieplanung</li> <li>• Grundzüge der Bypassoperation</li> <li>• Postoperative Betreuung</li> <li>• Nachsorge und Sekundärprävention</li> </ul>
<b>Herzklappenoperation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besprechung der häufigsten Klappeneingriffe bei Aortenstenose (AS) und Mitralinsuffizienz (MI): Anamnese</li> <li>• Diagnostik (Echokardiographie)</li> <li>• Therapieplanung - interdisziplinär</li> <li>• Grundzüge der Technik des Herzklappenersatzes (bei AS) / Klappenrekonstruktion (bei MI)</li> <li>• Aspekte verschiedener Herzklappenprothesen (biologische Prothesen (Xenografts), mechanische Prothesen),</li> <li>• Operative und interventionelle Therapie</li> <li>• Nachbetreuung</li> </ul>

<b>Herzinsuffizienztherapie Akut &amp; chronisch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik</li> <li>• Indikationsstellungen</li> <li>• Therapieoptionen</li> <li>• Mechanische Systeme zur Kreislaufunterstützung / Kunstherz</li> <li>• Herztransplantation</li> <li>• Langzeitbetreuung (ggf. praktische Demonstration im OP)</li> </ul>
--	---

### Vorbereitungsmöglichkeiten

- Anatomie: Herz, Koronararterien, Herzklappen, Lagebeziehungen der thorakalen Organe
- Physiologie: Funktion des Myokards, Hämodynamik, Fkt. der Herzklappen
- Spezielle Literatur: Lehrbuch der Chirurgie mit Kapitel Herzchirurgie
- Studierendenportal: Online Podcasts, Lehrvideos

### Lernziele

- Kennenlernen der häufigsten herzchirurgischen Krankheitsbilder und operativen & interventionellen Eingriffen: Myokardrevaskularisation, Eingriffe bei Aortenstenose und Mitralklappeninsuffizienz, aktive mechanische Kreislaufunterstützung und Herztransplantation, Versorgung akuter Aortenpathologien
- Klinische Untersuchung von Patienten mit den entsprechenden Herzfehlern
- Erarbeiten der notwendigen präoperativen Diagnostik
- Erstellen einer interdisziplinären Behandlungsstrategie
- Erlernen wesentlicher Aspekte der operativen Therapie
- Visite am Krankenbett postoperativ bei Patienten mit den entsprechenden Erkrankungen auf Intensivstation, Intermediate Care oder Normalstation

### Struktur des einwöchigen Unterrichtes am Krankenbett

- **Kein Fehlertermin möglich**
- Mit den Studenten werden in Kleingruppen Schwerpunktthemen der Herzchirurgie praxis- und patientenbezogen bearbeitet.
- Voraussetzungen bei Präsenzunterricht: Sauberer weißer Kittel, Stethoskop. Das Tragen einer FFP2-Maske ist verpflichtend.
- Jede Gruppe hat einen OP-Tag, dabei haben die Studenten die Möglichkeit, einen Eingriff oder Teile verschiedener Operationen zu sehen.
- Der Erfolg des Praktikums wird durch ein interaktives Gespräch dokumentiert und bewertet. Diese Erfolgskontrollen beziehen sich auf die besprochenen Schwerpunktthemen.
- Die Teilnahme ist nur in der vorgesehenen Kursgruppe möglich, ein Tausch ist nur nach Rücksprache mit der Klinik für Herzchirurgie möglich (Tel.: 0341-865-1422).

## Ablauf der Praktika

- Bitte beachten Sie vorab die aktuellen Informationen zum Thema COVID-19 (Studierendenportal und [www.helios-gesundheit.de/kliniken/leipzig-herzzentrum/unser-haus/gemeinsam-gegen-corona/](http://www.helios-gesundheit.de/kliniken/leipzig-herzzentrum/unser-haus/gemeinsam-gegen-corona/)).
- Bei Infektion, Krankheit oder Symptomen ist eine Teilnahme am UaK nicht möglich.

## Präsenzunterricht

- **Anmeldung als vollzählige Gruppe** jeweils 5 min vor Beginn im Sekretariat Herzchirurgie, OG A19, Herzzentrum, Strümpellstr. 39, 04289 Leipzig

## Unterricht im OP-Saal:

- Nach Registrierung: **Anmeldung als Gruppe** um 7:45 Uhr im Sekretariat Herzchirurgie, OG A19.
- Einschleusen mit dem Tutor in den OP - Saal
- Kurze Besprechung der ausgewählten Patienten anhand der Herzkatheterfilme
- Verteilung der Studenten auf die entsprechenden Säle und Erläuterung der einzelnen operativen Schritte durch das OP-Team, außerdem Erklärungen durch die Anästhesisten und die Kardiotechniker.

Nach dem Blockunterricht Herzchirurgie wird eine Teilnote für den Leistungsnachweis „Blockpraktikum Chirurgie“ vergeben.

Zur Eintragung der Note bitte das Notenblatt aus dem OP-Nachweis-Heft verwenden.

## **Unterricht zu „besonderen Zeiten“ (COVID-19)**

### **Der UaK erfolgt primär als Präsenzveranstaltung.**

Sollte ein Präsenzunterricht pandemiebedingt **nicht** möglich sein, so wird die Lehre online als Live-Stream-Unterricht, basierend auf Podcasts und Lehrvideos im Studierendenportal, angeboten.

### **Szenario online-Lehre:**

Der Live-Stream-Unterricht findet weiterhin in der für die Kursgruppe vorgesehenen Kalenderwoche statt. Die Einladungen zum Unterricht werden von der Klinik für Herzchirurgie direkt an die Studierenden per E-Mail geschickt.

Gruppen A, B und C nehmen Montag-Donnerstag in der Zeit von 08:00-09:30 Uhr zusammen an den vorgesehenen Themen teil. Die Prüfung am Freitag findet ebenso per Videokonferenz statt.

Voraussetzung für die Teilnahme am Online-Unterricht ist die vorherige schriftliche Zustimmung der Studierenden (Formulare im Studierenden-Portal hinterlegt)

<i>Montag, 8:00-09:30 Uhr:</i>	<i>Bypasschirurgie</i>
<i>Dienstag, 8:00-09:30 Uhr:</i>	<i>Herzklappenchirurgie</i>
<i>Mittwoch, 8:00-09:30 Uhr:</i>	<i>Chirurgie bei Herzinsuffizienz</i>
<i>Donnerstag, 8:00-09:30 Uhr:</i>	<i>Operationstechniken</i>

*Die Prüfung findet am Freitag in den ursprünglichen Kleingruppen statt:*

<i>Freitag, 8:00-9:00 Uhr:</i>	<i>mündliche Prüfung Gruppe A</i>
<i>Freitag, 9:00-10:00 Uhr:</i>	<i>mündliche Prüfung Gruppe B</i>
<i>Freitag, 10:00-11:00 Uhr:</i>	<i>mündliche Prüfung Gruppe C</i>

*Prüfungsergebnisse werden per Email übermittelt, dies ersetzt den Eintrag im Nachweis-Heft*

# Kinderchirurgie (kein Fehltermin möglich)

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	Student 1	9:00 - 10:30 Bauchschmerzen im Kindesalter	8:30 - 10:00 Kindertraumatologie	8:30 - 10:00 Allgemeine und Neugeborenen-Chirurgie	MKG - Chirurgie	
	Student 2					
	Student 3					
	Student 4					
	Student 5					
	Student 6					
	Student 7	10:15 - 11:45 Kindertraumatologie	10:15 - 11:45 Allgemeine und Neugeborenen-Chirurgie	10:15 - 11:45 Bauchschmerzen im Kindesalter	MKG - Chirurgie	
	Student 8					
	Student 9					
	Student 10					
	Student 11	MKG - Chirurgie		8:30 - 10:00 Kindertraumatologie	8:30 - 10:00 Bauchschmerzen im Kindesalter	8:30 - 10:00 Allgemeine und Neugeborenen-Chirurgie
	Student 12					
	Student 13					
	Student 14					
	Student 15					
12:00-13:00	Mittagspause					
13:00-13:45	Studenten 1 - 15	QSB 11 - Diagn. Radiologie: UaK Filmdemonstrationen 1	QSB 11 - Diagn. Radiologie: UaK Filmdemonstrationen 2			

## A) Organisation

**Treffpunkt** ist jeweils 5 Minuten vor Beginn im **Raum D 1006 "Walter Stoeckel", Etage 1a (Altbau/Erker zur Liebigstraße hin)**. Dort befinden sich abschließbare Garderobenschränke zur Aufbewahrung von Rucksäcken und persönlichen Gegenständen. Zum Unterricht mitzubringen ist ein sauberer, weißer **Visitenkittel**. Auch sollten Studierende insbesondere im Sommer auf eine **angemessene und gepflegte Kleidung** achten. So sind beispielsweise kurze Hosen bei Studenten oder Sandalen/Flip-Flops unangemessen. Unser Motto lautet: „If you want to be a surgeon, dress like a surgeon“. Auch diejenigen, die kein Chirurg werden wollen, sollten den Dresscode der Kinderchirurgischen Klinik respektieren. Die Studenten werden vom Tutor abgeholt und auf die Stationen zum UaK geführt.

Um einen Kleingruppenunterricht zu gewährleisten ist es nicht gestattet, unangemeldet am Blockpraktikum einer anderen Kursgruppe teilzunehmen. Der **gestaffelte Zeitplan** innerhalb der jeweiligen Kursgruppe ist zu beachten (siehe Tabelle). Jederzeit können Studierende nach dem Praktikum in den OP-Saal eingeschleust werden und bei kinderchirurgischen Operationen zuschauen, ggf. auch mitmachen. Dies gilt auch für Tage außerhalb des Blockpraktikums (Anmeldung über Chefarztsekretariat Frau Bischoff).

Am Ende des Praktikums erfolgt ein **unbenoteter Leistungsnachweis** durch den Tutor. Das Ergebnis wird in das Notenblatt Chirurgie eingetragen (dafür **OP I-Nachweis-Heft mitbringen**). Nach der begleitenden Vorlesungsreihe im 9. Fachsemester wird der Komplex Kinderchirurgie in einer MC-Prüfung gemeinsam mit der Herz-, Neuro- und MKG-Chirurgie geprüft.



## **B) Inhalt**

Während des Blockpraktikums sollen die Studierenden einen **Einblick in die Kinderchirurgie** erhalten. Im Rahmen des 3-tägigen Unterrichtes können jedoch nicht alle relevanten Krankheitsbilder besprochen werden. Die Studierenden werden deshalb in der Diagnostik und Therapie von **4 ausgewählten Schwerpunktthemen unterrichtet**.

Ein verantwortlicher Tutor ist für die Betreuung durchgehend verantwortlich. Der Tutor gibt zunächst seminaristisch einen Überblick über die Schwerpunkte mit den Besonderheiten des Kindesalters. Anschließend erfolgt in Kleingruppen auf den kinderchirurgischen Stationen (E2.1, E1.2 oder Intensivstation) praxisbezogen die klinische Untersuchung am Krankenbett mit einer Diskussion über Diagnostik und Therapie.

### **Schwerpunkte für die gezielte Vorbereitung:**

#### **1. Allgemeine Kinderchirurgie**

- Akute Appendizitis
- Retentio testis/Akutes Skrotum
- Leistenhernie

#### **2. Früh- und Neugeborenenchirurgie**

- Darmatresien (Ösophagus-, Duodenal-, Dünndarmatresie)
- Zwerchfellhernie
- Bauchwanddefekte (Omphalozele/Gastroschisis)
- Malrotation/Volvulus
- Hypertrophe Pylorusstenose
- Nekrotisierende Enterocolitis

#### **3. Kindertraumatologie**

- Besonderheiten kindlicher Frakturen (Klassifikation und Frakturtypen)
- konservative und operative Therapie (Kirschner-Drähte, ESIN, Fixateur externe) häufiger Frakturen (Unterarm, Clavikula, Ellenbogen, Oberarm)
- Radiusköpfchen-Subluxation

#### **4. Bauchschmerzen im Kindesalter**

- Differentialdiagnosen abhängig von Symptomen und Alter
- Diagnostik und Indikation zur Operation
- Operationsverfahren (konventionell vs. laparoskopisch)

Weitere Informationen zum kinderchirurgischen Behandlungsspektrum unter: **[www.kinderchirurgie24.de](http://www.kinderchirurgie24.de)** (unter „Patienteninformationen“)

# Orthopädie (max. 1 Fehltermin möglich, nicht OP-Termin)

## Orthopädie 1

Zeit	Gruppe	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	A	7:00 - 8:30 Fußdeformitäten	7:00 - 8:30 Wirbelsäule	7:00 - 8:30 Arthrose	7:00 - 8:30 Tumoren	7:00 - 8:30 Infiziertes Gelenk
	B	8:45 - 10:15 Wirbelsäule	8:45 - 10:15 Arthrose	8:45 - 10:15 Tumoren	8:45 - 10:15 Infiziertes Gelenk	8:45 - 10:15 Fußdeformitäten
	C	10:30 - 12:00 Arthrose	10:30 - 12:00 Tumoren	10:30 - 12:00 Infiziertes Gelenk	10:30 - 12:00 Fußdeformitäten	10:30 - 12:00 Wirbelsäule
12:00-13:00		Mittagspause				
13:00-13:45	Alle Gruppen	QSB 12 - Orthopädie: Physikalische Therapie und Reha		QSB 11 - Nuklearmedizin: UaK: Nuklearmed. Falldemonstration PET (1-5)	QSB 11 - Nuklearmedizin: UaK: Nuklearmed. Falldemonstration PET (6-10)	

## Orthopädie 2

Zeit	Gruppe	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	A		8:00 - 11:00 OP-Saal	8:30 - 10:00 Kinderorthopädie	8:00 - 11:00 Ambulanz	
	B		8:00 - 11:00 Ambulanz	8:00 - 11:00 OP-Saal	8:30 - 10:00 Kinderorthopädie	
	C		8:30 - 10:00 Kinderorthopädie	8:00 - 11:00 Ambulanz	8:00 - 11:00 OP-Saal	
12:00-13:00		Mittagspause				
13:00-13:45	Alle Gruppen			12.00-12.45 QSB 12 - Kinderklinik: Rehabilitation im Kindes- u. Jugend- alter, Frühförderung		QSB 11 - Nuklearmedizin: UaK: Nuklearmed. Falldemonstration PET (11-15)

## **Blockpraktikum „Orthopädie“ (UaK)**

Das Blockpraktikum „Orthopädie“ findet für alle Gruppen in zwei aufeinander folgenden Wochen jeweils von Montag bis Freitag in verschiedenen Bereichen der Orthopädischen Klinik und Poliklinik statt:

- Operations-Saal
- Orthopädische Ambulanz
- Orthopädische Erwachsenenstationen
- Orthopädische Kinderstation
- Interdisziplinäre septische Station

Pro Kursgruppe findet jeweils **an einem Montag** der orthopädische Unterricht zur **physikalischen Therapie (QSB 12)** statt, jeweils **von 13:00 bis 13:45Uhr** (siehe Wocheneinteilung).

### **Treffpunkte**

- **Physikalische Therapie** (Montags 13:00-13:45Uhr)  
Station A 2.1, Raum A 2047, 2.OG  
Operatives Zentrum, Liebigstr. 20
- **„Operations-Saal“**  
8:00 Uhr vor dem Konferenzraum auf der Station B 03.1  
Operatives Zentrum, Liebigstr. 20
- **Orthopädische Ambulanz** (Bitte an der Anmeldung melden)  
8:00 Uhr vor dem Konferenzraum auf der Station B 03.1  
Operatives Zentrum, Liebigstr. 20
- **Kinderorthopädie**  
Orthopädische Kinderstation E 2.1, 2.OG  
Kinder- und Frauenzentrum, Liebigstr. 20a
- **„Infiziertes Gelenk“**  
Station A 3.2, 3. OG  
Operatives Zentrum, Liebigstr. 20
- **alle anderen Gruppen**  
Station B 2.1, Seminarraum B 2146, 2.OG  
Operatives Zentrum, Liebigstr. 20

### **Unterrichtsdauer**

Der Unterricht im Operations-Saal und in den Ambulanzen dauert jeweils 180 Minuten (8.00 Uhr – 11.00 Uhr). Die übrigen Einheiten dauern je 90 Minuten (7:00-8:30 Uhr, 8:45-10:15 Uhr bzw. 10:30-12:00 Uhr).

### **Ansprechpartner**

- Herr Dr. med. Eckehard Schumann
- E-mail: Eckehard.Schumann@uniklinik.-leipzig.de

Telefonisch erreichbar über 0341 / 97 23885

Thema	Lernziele
<b>1. Coxarthrose/Gonarthrose</b> (90 Minuten)	Ätiologie / Pathogenese (primär / sekundär) Klinische Gelenkuntersuchung Beurteilung bildgebender Befunde Analyse des Therapieplanes Postoperative Physiotherapie und Gangschulung
<b>2. Wirbelsäule</b> (90 Minuten)	Traumatische und degenerative Veränderungen der Wirbelsäule Klinische Untersuchung Beurteilung bildgebender Befunde Analyse des Therapieplanes Physiotherapie minimal-invasive Wirbelsäulentherapie
<b>3. Fußdeformitäten</b> (90 Minuten)	Hallux valgus, Hammer-/Krallenzeh, etc. Klinische Untersuchung Beurteilung bildgebender Befunde Analyse des Therapieplanes
<b>4. Kinderorthopädie</b> (90 Minuten)	Hüftdysplasie, M. Perthes, Klumpfuß, etc. Klinische Untersuchung Beurteilung bildgebender Befunde Analyse des Therapieplanes Hüftsonographie
<b>5. Tumoren</b> (90 Minuten)	Benigne / maligne Tumoren der Stütz- und Bewegungsorgane Klinische Untersuchung Beurteilung bildgebender Befunde „Staging“ Analyse des onkologischen Therapieplanes
<b>6. Infiziertes Gelenk</b> (90 Minuten)	Ätiologie / Pathogenese Klinische Untersuchung Entzündungsdiagnostik Beurteilung bildgebender Befunde Analyse des Therapieplanes
<b>7. Operations-Saal</b> (180 Minuten)	Teilnahme im OP
<b>8. Orthopädische Ambulanz</b> (180 Minuten)	Untersuchung ambulanter Patienten Beurteilung bildgebender Befunde Analyse des Therapieplanes Rezepterstellung

# Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (kein Fehltermin möglich)

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	Student 1	<b>Kinderchirurgie</b>			8:30 - 10:00 Praktikumstag 1	8:30 - 10:00 Praktikumstag 2
	Student 2					
	Student 3					
	Student 4					
	Student 5					
	Student 6					
	Student 7	<b>Kinderchirurgie</b>			10:00 - 11:30 Praktikumstag 1	10:00 - 11:30 Praktikumstag 2
	Student 8					
	Student 9					
	Student 10					
	Student 11					
	Student 12					
	Student 13	9:00 - 10:30 Praktikumstag 1	8:30 - 10:00 Praktikumstag 2	<b>Kinderchirurgie</b>		
	Student 14					
	Student 15					
12:00-13:00		Mittagspause				
13:00-13:45	Studenten 1 - 15	QSB 11 - Diagn. Radiologie: UaK Filmdemon- strationen 1	QSB 11 - Diagn. Radiologie: UaK Filmdemon- strationen 2			

## Vorbereitung:

Anatomie des Kiefer-Gesichtsbereiches, insbesondere Anatomie des Gesichtsschädels, Lymphknotengruppen am Hals, Grundkenntnisse über Schädelröntgenaufnahmen.

## Treffpunkt des Praktikums:

Wartebereich vor der „Stationären Aufnahme/Ambulanten Nachsorge“ der Klinik für MKG-Chirurgie (Gebäude Augenklinik/MKG-Chirurgie, Liebigstraße 14, stationärer Bereich, 2. OG).

Das Praktikum wird in den Räumen der ambulanten Nachsorge und der benachbarten Station MKG-1 durchgeführt.

## Themenbereiche:

Die Praktika sollen Grundkenntnisse über wichtige und häufige kiefergesichtschirurgische Krankheitsbilder bzw. Behandlungsmethoden vermitteln. Dabei soll das Erkennen von behandlungsbedürftigen und pathologischen Befunden im Kiefer-Gesichtsbereich im Vordergrund stehen, z.B. Kiefer-Gesichtstumoren, Mundschleimhautrekrankungen oder auch Kiefer-Fehlstellungen bzw. Fehlbildungen. Ein wesentlicher Themenschwerpunkt sind die Grundlagen der Traumatologie, die unter interdisziplinären Gesichtspunkten von Bedeutung ist.

**Lernziele:**

Differentialdiagnose ausgewählter Mundschleimhautläsionen  
Diagnostik von Tumoren im Kiefer- Gesichtsbereich  
Rekonstruktionsverfahren bei Tumoren im Kiefer-Gesichtsbereich  
Symptomatik und Therapie von Gesichtsschädelfrakturen  
Grundsätze der Dysgnathiebehandlung  
Beziehung zwischen Kieferfehlstellungen und Gesichtsprofil  
Fehlbildungen (z. B. LKG-Spalten)  
Traumatologie im Kopf-/Halsbereich

**Fertigkeiten:**

Systematische intraorale Untersuchung  
Lymphknotenpalpation am Hals  
Systematische klinische Untersuchungen bei Gesichtsschädelfrakturen  
Bildgebende Diagnostik bei Gesichtschädelverletzungen (konventionell/CT)  
Erkennung von groben okklusalen Fehlstellungen

# Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde und Phoniatrie/Pädaudiologie

**Bitte bringen Sie zum UaK der HNO eine FFP2-Maske und einen Kittel mit!  
Ansonsten ist eine Teilnahme nicht möglich.**

## Rahmenbedingungen

In Ihrem 5. Studienjahr bieten wir Ihnen ein Praktikum in unserer Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde mit der Sektion für Phoniatrie und Audiologie sowie dem Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig an. Es ergänzt die aktuell pandemiebedingte digitale Vorlesungsreihe HNO / Phoniatrie und Pädaudiologie im 10. Semester und orientiert sich an typischen Leitsymptomen unserer Fachgebiete, die ihnen auch in Ihrer späteren ärztlichen Tätigkeit wieder begegnen werden.

Dieses Praktikum ist nach aktuellem Stand erfreulicherweise als Präsenzveranstaltung konzipiert, wobei die praktischen Lehrinhalte wieder am Krankenbett vermittelt werden können. Damit wollen wir Ihnen wieder möglichst viel von unserem klinisch-praktischen Alltag und den Spezialbereichen unserer Fachgebiete präsentieren und haben die Hoffnung, dass Ihnen einige eindrucksvolle Kasuistiken im Gedächtnis haften bleiben und auf diese Weise helfen, typische Krankheitsbilder zu verinnerlichen.

Unsere ärztlichen Kolleginnen und Kollegen und einige unserer wissenschaftlichen und funktionsdiagnostischen Mitarbeiter\*innen erläutern Ihnen differenzialdiagnostische Grundlagen der Symptome, demonstrieren Ihnen die Untersuchungs- und Behandlungsmethoden und sprechen diese dann anhand von Fällen durch.

Eine „digitale“ Ausnahme im UaK bildet unser OP Kurs. Dieser wird im jetzigen Sommersemester fakultativ in Präsenz angeboten. Für die positive Teilnahmebescheinigung ist in diesem Fall das Anschauen unseres für Sie bereitgestellten OP-Lehrvideos auf dem Studierendenportal ausreichend. Selbstverständlich freuen wir uns aber, wenn Sie das Präsenzangebot auch zum OP Kurs wahrnehmen. Für die Anmeldung wäre eine Registrierung in unserem HNO Sekretariat ([andrea.meinhardt@medizin-uni-leipzig.de](mailto:andrea.meinhardt@medizin-uni-leipzig.de)) am Vortag Ihres OP-Kurses notwendig.

Zur weiteren Erläuterung des „UaK-HNO“ steht Ihnen auf der homepage unserer HNO Klinik ein begleitendes Kursheft zur Verfügung.

## **Vorbereitung und Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Wir erwarten eine Vorbereitung auf die Inhalte der einzelnen Präsenzseminare anhand des o.g. Kursheftes „UaK-HNO“ (siehe homepage HNO Klinik). Diese Vorbereitung ist notwendig, um gemeinsam offene Fragen, klinische Fälle und praktische Aspekte zu besprechen.

Bei offensichtlich unzureichender oder fehlender Vorbereitung kann die Unterschrift für den jeweiligen Präsenztermin nicht gewährt werden, so dass dieser als Fehltermin gewertet wird. Für die Bestätigung der erfolgreichen Teilnahme ist in diesem Fall eine mündliche Prüfung bei Prof. Dr. Dietz, Prof. Dr. Fuchs oder OA Dr. Pirlich erforderlich. Studierende, die das Praktikum aufgrund von Krankheit nachholen müssen, melden sich bitte im Sekretariat bei Frau Meinhardt (Telefon: 0341 / 9721720, [andrea.meinhardt@medizin.uni-leipzig.de](mailto:andrea.meinhardt@medizin.uni-leipzig.de)). Eine Teilnahme am Praktikum in einer anderen Praktikumsgruppe ist sonst nicht möglich!

**Wichtig:** Die Wochenpläne werden nicht gekreuzt, das heißt, dass es verschiedene Wochenpläne für beide Gruppen gibt! Beide Gruppen beginnen **immer** mit der 1. Woche. Welcher Plan für welche Gruppe bestimmend ist, richtet sich danach, ob Sie das Praktikum in Woche 1 mit HNO 1 oder HNO 2 beginnen. Diese Angabe entnehmen Sie bitten dem Semesterplan.



# Woche 1

## HNO-1

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	Student 1	<b>frei</b>	8.00 – 12.00 OP Luftnot HNO-Tumoren	9.00 – 12.00 Poliklinik Epistaxis/Notfälle	10.30 – 12.00 Phoniatrie 2 Stimmrehabilitation Fr. Peter/Fr. Sievert	8:30 – 10:00 Lehrvisite
	Student 2					
	Student 3					
	Student 4					
	Student 5					
	Student 6	<b>frei</b>	9.00 – 12.00 Poliklinik Epistaxis/Notfälle	9.:30 – 11:00 Phoniatrie 2 Stimmrehabilitation Fr. Peter/Fr. Sievert	08.30- 10.00 Lehrvisite	10.30 – 12.00 Uhr Audiometrie Schw erhörigkeit
	Student 7					
	Student 8					
	Student 9					
	Student 10					
	Student 11	9:00 – 12:00 Poliklinik Epistaxis/Notfälle	10.30 – 12.00 Phoniatrie 2 Stimmrehabilitation Fr. Peter/Fr. Sievert	<b>frei</b>	10.30 – 12.00 Audiometrie Schw erhörigkeit	9.30 – 11.00 Vestibulometrie Schw indel
	Student 12					
	Student 13					
	Student 14					
	Student 15					
12:00-13:00	Mittagspause					
13:00-13:45	Studenten 1 - 15		QSB 11 - Strahlentherapie: UaK Strahlentherapie 2			QSB 5 - Pathologie: Kopf-, Hals- erkrankungen

## HNO-2

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	Student 1	7:45 – 9:15 Audiometrie Schw erhörigkeit	<b>frei</b>	9.30 – 11.00 Vestibulometrie Schw indel	10.00 – 12.00 Phoniatrie 1 Stimm- und Schluckstörungen	8.00 – 12.00 OP Luftnot HNO-Tumoren
	Student 2					
	Student 3					
	Student 4					
	Student 5					
	Student 6	<b>frei</b>	9.30 – 11.00 Vestibulometrie Schw indel	9:30 – 11:30 Phoniatrie 1 Stimm- und Schluckstörungen	8:00 - 12.00 OP Luftnot HNO-Tumoren	<b>frei</b>
	Student 7					
	Student 8					
	Student 9					
	Student 10					
	Student 11	9.30 – 11.00 Vestibulometrie Schw indel	<b>frei</b>	8.00 – 12.00 OP Luftnot HNO-Tumoren	<b>frei</b>	10.00 – 12.00 Phoniatrie 1 Stimm- und Schluck- störungen
	Student 12					
	Student 13					
	Student 14					
	Student 15					
12:00-13:00	Mittagspause					
13:00-13:45	Studenten 1 - 15					

## Woche 2

### HNO-2

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	Student 1	7:45 – 9:15 Audiometrie Schw erhörigkeit	9.30 – 11.00 Vestibulometrie Schw indel	<b>frei</b>	<b>frei</b>	10.00 – 12.00 Phoniatrie 1 Stimm- und Schluckstörungen
	Student 2					
	Student 3					
	Student 4					
	Student 5					
	Student 6	<b>frei</b>	<b>frei</b>	8:00 - 12.00 OP Luftnot HNO-Tumoren	10.00 – 12.00 Phoniatrie 1 Stimm- und Schluckstörungen	9.30 – 11.00 Vestibulometrie Schw indel
	Student 7					
	Student 8					
	Student 9					
	Student 10	<b>frei</b>	8:00 - 12.00 OP Luftnot HNO-Tumoren	9:30 – 11:30 Phoniatrie 1 Stimm- und Schluckstörungen	<b>frei</b>	8:30 – 10:00 Lehrvisite
	Student 11					
	Student 12					
	Student 13					
	Student 14					
	Student 15					
12:00-13:00	Mittagspause					
13:00-13:45	Studenten 1 - 15					

### HNO-1

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	Student 1	<b>frei</b>	9.00 – 12.00 Poliklinik Epistaxis/Notfälle	9:30 – 11:00 Phoniatrie 2 Stimmrehabilitation Fr. Peter/Fr. Sievert	8:30 – 10:00 Lehrvisite	<b>frei</b>
	Student 2					
	Student 3					
	Student 4					
	Student 5					
	Student 6	9.00 – 12.00 Poliklinik Epistaxis/Notfälle	10:30 – 12:00 Phoniatrie 2 Stimmrehabilitation Fr. Peter/Fr. Sievert	08.30- 10.00 Lehrvisite	<b>frei</b>	10.30 – 12.00 Uhr Audiometrie Schw erhörigkeit
	Student 7					
	Student 8					
	Student 9					
	Student 10	<b>frei</b>	08.30- 10.00 Lehrvisite	9.00 – 12.00 Poliklinik Epistaxis/Notfälle	10.30 – 12.00 Audiometrie Schw erhörigkeit	10:30 – 12:00 Phoniatrie 2 Stimmrehabilitation Fr. Peter/Fr. Sievert
	Student 11					
	Student 12					
	Student 13					
	Student 14					
	Student 15					
12:00-13:00	Mittagspause					
13:00-13:45	Studenten 1 - 15		QSB 11 - Strahlentherapie: UaK Strahlentherapie 2			QSB 5 - Pathologie: Kopf-, Hals- erkrankungen

## **Lerninhalte:**

### **1. Schwerhörigkeit**

Differentialdiagnostik von Schalleitungs- und Schallempfindungsschwerhörigkeit sowie beispielhafte Erörterung von Hörstörungen anhand audiometrischer Befunde, Einführung in die audiometrischen Verfahren, orientierenden Hörprüfungen (Weber, Rinne), Tonschwellenaudiometrie, Tympanometrie, Stapediusreflexmessung, Objektive Hörtestung (OAE, AABR, BERA), Neugeborenenhörscreening, Hördiagnostik bei Kindern (Pädaudiologie), Hörgeräteversorgung, implantierbare Hörsystem

### **2. Schwindel**

Einführung in die vestibulometrische Verfahren und praktische Anwendung der Untersuchung vestibulospinaler Reaktionen, der Prüfung von Lage- und Lagerungsnystagmus, der kalorischen Prüfung der Vestibularorgane und der Prüfung der zentralen Kompensation. Beispielhafte Erörterung von Gleichgewichtsstörungen anhand vestibulometrischer Befunde, Diskussion differentialdiagnostischer Betrachtungen, Darstellung therapeutischer Optionen

#### **3.1 Stimmstörungen / Heiserkeit (Phoniatrie 1)**

Einführung in die phoniatriische Diagnostik von Dysphonien (Endoskopie, Stroboskopie, Funktionsdiagnostik), Darstellung grundlegender Prinzipien der Stimmstehung, Diskussion videoendoskopischer und stroboskopischer Befunde sowie der Ergebnisse der Funktionsdiagnostik (z.B. Stimmstatus, Sing- und Sprechstimmprofil, VHI), Diskussion differentialdiagnostischer Betrachtungen, Darstellung therapeutischer Optionen

#### **3.2 Schluckstörungen (Phoniatrie 1)**

Einführung in die phoniatriische Diagnostik von Dysphagien (Endoskopie, Funktionsdiagnostik), Darstellung grundlegender Prinzipien des Schluckaktes, Diskussion videoendoskopischer Befunde sowie der Ergebnisse der Funktionsdiagnostik, Diskussion differentialdiagnostischer Betrachtungen, Darstellung therapeutischer Optionen inkl. Schluckrehabilitation

### **4. Stimmrehabilitation (Phoniatrie 2)**

Präsentation der Möglichkeiten der Stimmrehabilitation einschließlich der Ersatzstimmgebung nach Laryngektomie

## 5. Lehrvisite

Besprechung notwendiger Staging-Untersuchungen, Einführung in die TNM-Klassifikation von Kopf-Hals-Tumoren, Erläuterung multimodaler onkologischer Therapiekonzepte inkl. Ihrer Vor- und Nachteile an Hand von Patientenbeispielen, Erarbeitung möglicher posttherapeutischer Komplikationen und Spätfolgen, Demonstration verschiedener Trachealkanülen und Differenzierung der Versorgungsindikationen, Demonstration klassischer HNO Krankheitsbilder im stationären Setting

## 6. Luftnot und Tumoren: HNO-OP

Differentialdiagnosen und Therapie der akuten und chronischen Luftnot, Unterschiede und Indikationen zu Tracheotomie und Koniotomie. Wer macht wann, was?, chirurgisches Atemwegsmanagement, Darstellung der operativen Therapie und des Gesamtkonzeptes verschiedener gut- und bösartiger Tumoren im Kopf-Hals-Bereich, exemplarische Demonstration mehrerer chirurgischer HNO-Operationen (Tumor-OP, Cochlea Implantation, Tonsillotomie, Panendoskopie u.a.), spezifische Anamnese, Grundlagen des Stagings/TNM- Klassifikation

## 7. Epistaxis / Notfälle

Einführung in die Ätiologie der Epistaxis, Anamnese und klinische HNO-Untersuchungstechniken, Demonstration verschiedener Therapieoptionen der Epistaxis, Kennenlernen des Notfallspektrums der HNO-Heilkunde

# Augenheilkunde (kein Fehltermin möglich)

KG	Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
KG a	7:45-9:15		OP	Funktionsdiagnostik	Sehschule		
	9:30-11:00	Station					
KG b	7:45-9:15		OP			Sehschule	
	9:30-11:00			Funktionsdiagnostik	Station		
KG c	7:45-9:15	Funktionsdiagnostik	OP	Station			
	9:30-11:00					Sehschule	
	12.00 - 13.00	Mittagspause					
Studenten 1-15	13.00 - 13.45			QSB 12 Sozialmedizin: Kommunikation, Verhalten u. Einstellungen gegenüber Patienten m. Beeinträchtigungen	QSB 12 Sozialmedizin: Rehabilitation, Hilfsmittelversorgung u. Arbeit m. d. Datenbank REHADAT	QSB 12 Sozialmedizin: Hilfsmitteltraining <b>Außertermin</b>	

## Treffpunkt:

Am ersten Praktikumstag der Woche 5 min vor Beginn des Praktikums im Foyer des alten Treppenhauses Augenklinik (Hörsaalzugang).

## Lerninhalte:

### Station

Augenärztliche Anamnese  
 Visus  
 Spaltlampenuntersuchung, Funduskopie  
 Leitsymptom „Rotes Auge“  
 Okuläre Traumata  
 Katarakt  
 Offenwinkelglaukom, Winkelblock  
 Hornhautulcera

### Funktionsdiagnostik

Fluoreszenzangiographie  
 Optische Kohärenztomographie  
 Makuladegeneration  
 Zentralarterienverschluss, Zentralvenenverschluss  
 Diabetische Retinopathie  
 Komplikationen der hohen Myopie  
 Netzhautforamina, Netzhautablösung

## Sehschule

Frühkindliches Schielsyndrom  
Paretisches Schielen  
Amblyopie  
Pupillomotorik, RAPD  
Horner-Syndrom  
Endokrine Orbitopathie

## OP

Prinzipien und Ablauf wichtiger operativer Eingriffe am Auge

- Katarakt-Operation
- Vitrektomie
- Keratoplastik
- Glaukom-Operationen

# Rechtsmedizin (kein Fehltermin möglich)

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8:30-10:30	1-7		Leichenschau-Praktikum			
8:30-10:30	8-15				Leichenschau-Praktikum	
Frühstücks-pause						
11:00-12:30	1-15	Leichenschau-Theorie	Wundmorphologie	Forensische Toxikologie	Klinische Rechtsmedizin	Forensische Molekulargenetik
Mittags-pause						
13:00-13:45	1-15	Behandlungsfehler		Forensische Entomologie	Gutachtertätigkeit	Praktische Toxikologie

## Treffpunkt

- Leichenschau-Praktikum: 8:15 Uhr Haupteingang, Johannisallee 28
  - Kurs: 11:00 Uhr Seminarraum C 207 über „Eingang Studenten“ im Innenhof
  - QSB: 13:00 Uhr Seminarraum C 207 über „Eingang Studenten“ im Innenhof
- Schutzkleidung für das Leichenschau-Praktikum wird gestellt.  
 Bringen Sie bitte Ihren Studentenausweis mit.

## Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Vorlesungs-Podcasts
- Kurzlehrbücher Rechtsmedizin
- Skript Rechtsmedizin Leipzig

## Lernziele:

- rechtliche Grundlagen und praktische Durchführung der ärztlichen Leichenschau beherrschen
- Verletzungen beschreiben und einer Ursache zuordnen können, spezielle Verletzungsmechanismen kennen (z. B. Schuss, Elektrizität ...)
- selbst- und fremdbeigebrachte Verletzungen unterscheiden können
- ärztliche Spurensicherung bei der Untersuchung von Verletzten durchführen können
- gerichtsverwertbare Gutachten erstellen können
- Arten, typische Beispiele und Konsequenzen von Behandlungsfehlern kennen
- Grundlagen der forensischen Molekulargenetik, Toxikologie und Entomologie kennen

Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen außerhalb der jeweiligen Kursgruppe ist eine **vorherige** Absprache mit dem Lehrbeauftragten **zwingend** erforderlich.

Ansprechpartner: OA Dr. med. Carsten Babian; Tel.: 9715152  
Carsten.Babian@medizin.uni-leipzig.de

**Corona-Schutzmaßnahmen:**

Präsenzveranstaltungen werden entsprechend der jeweils aktuellen Vorgaben des Referats Lehre zum Infektionsschutz durchgeführt – bitte informieren Sie sich über das Studierendenportal.